

Lehrkraft/Lehrkräfte: StR J. Neubauer (u. a.) Leitfach: Chemie
 Projektthema: **Gymnasium MOD goes chemistry -
 Planung und Veranstaltung eines Informationstags Chemie**

Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:

- Problematik der Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen)
- Schülerelbsteinschätzung
- persönliche Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder
- Entwickeln einer eigenen, möglichst realistischen beruflichen Perspektive und eines Alternativplans

Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Die **Bedeutung der Chemie im Alltag** und für das Leben eines jeden Menschen zu verstehen ist ein grundlegendes Ziel des Chemieunterrichts. Gerade durch das Aufbereiten der Informationen für chemisch weniger gebildete Laien, wie Eltern und Unterstufenschüler, setzen sich die Seminarteilnehmer besonders intensiv mit den Inhalten des Fachs, aber auch mit seinem Stellenwert für das tägliche Leben und der Berufswelt auseinander. Die Möglichkeit zur Einbindung spektakulärer Experimente in einen Vortrag erlaubt den Schülern selbstständiges Experimentieren, sowie dabei das weitere Einüben des sicherheitsgerechten und umweltbewussten Umgangs mit Chemikalien. Die gemeinschaftliche Entwicklung eines Gesamtkonzepts für den Informationstag stärkt die kommunikativen und sozialen Kompetenzen der Teilnehmer.

Ziel des Projekts ist es also adressatengerecht **über fachliche Inhalte, sowie über die alltägliche, wirtschaftliche und soziale Bedeutung der Chemie zu informieren**. Dies soll durch geeignete Präsentationsformen geschehen. Zur Beschaffung von Informationen können auch externe Partner herangezogen werden, wie Experten regionaler Unternehmen, Universitäten und großer Industrieunternehmen.

Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):

11/1	Allgemeine Studien- und Berufsorientierung (voraussichtlich im Mehrlehrermodell, d.h. anderer Lehrer, z. B. Herr Gosse, Herr Strunz, ...) Zieldefinition, Grobplanung, erste Recherchearbeiten
11/2	Betriebserkundung (Industriebetrieb), Exkursion Hochschule (soweit möglich); Zieldefinition (Arten der Darstellung, Zeitumfang, Adressaten, ...); Selbstständige Recherche und Wahl der Inhalte; Organisation der Veranstaltung
12/1	Abschluss der Vorarbeiten und Durchführung der Veranstaltung; Evaluation

Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

- Experten regionaler Unternehmen (z. B. Nestle)
- BASF
- LMU München Abt. Chemiedidaktik